

Horn im Entenfieber: 210 Kinder lernen über nachhaltiges Füttern!

Stadtgemeinde Horn veranstaltet Gewinnspiel zur Aufklärung über das Fütterungsverbot von Enten, 210 Kinder nehmen teil.



Horn, Österreich - Am 4. Juni 2025 fand in Horn ein spannendes Gewinnspiel der Stadtgemeinde Horn statt, das sich umfassend mit dem Thema Enten beschäftigte. Im Rahmen dieser Veranstaltung nahmen 210 Kinder teil, die nicht nur ihr Wissen über Enten unter Beweis stellen konnten, sondern auch aktiv für den respektvollen Umgang mit Tieren sensibilisiert wurden. Die Ziehung der Gewinner erfolgte durch Stadträtinnen Maria van Dyck und Evelyn Schmidt sowie Bürgermeister Gerhard Lentschig. Die glücklichen Gewinner sind Dean Haindl, Karla Kaufmann, Philip Wagerer, Santino Veverka, Tobias Köck und Lina Weitl.

Die Veranstaltung hatte insbesondere das Ziel, die Bevölkerung

über das Fütterungsverbot von Enten aufzuklären. Das Füttern führt nicht nur zu gesundheitlichen Problemen bei den Tieren, sondern belastet auch den Stadtsee erheblich. Eine verantwortungsvolle Handhabung der Natur und ihrer Bewohner steht im Fokus der städtischen Aufklärungskampagne, die insbesondere Kinder ansprechen möchte.

Bewusstsein für Tierschutz stärken

Im Rahmen dieser Kampagne wird dafür geworben, dass das Füttern von Enten mit menschlichen Nahrungsmitteln, insbesondere mit Brot, schädlich für die Tiere ist. Falsche Nahrung kann zu Krankheiten führen und das natürliche Verhalten der Enten stören. Umso wichtiger ist es, die Kinder in Kindergärten, Volksschulen und Sonderschulen darüber aufzuklären, dass sie den Enten aus Tierliebe nichts geben sollten, was nicht artgerecht ist. Durch die Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen wird das Bewusstsein für die Tierliebe und den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur gestärkt.

Die Kampagne nutzt positive Kommunikation, um den Kindern zu vermitteln, wie sie die Umwelt schützen können. Neben dem Gewinnspiel finden auch Malwettbewerbe statt, bei denen die Lernbotschaft spielerisch übertragen wird. Zudem wird die gesamte Bevölkerung durch Informations- und Aufklärungstafeln, die rund um den Stadtsee aufgestellt werden, angesprochen.

Ein Schritt in eine nachhaltige Zukunft

Diese Initiative ist ein wichtiger Teil des Bestrebens, Horn und dessen Ökosystem zukunftsfähig zu gestalten. Ähnliche Ansätze werden auch in anderen Städten verfolgt: So setzt sich die Berliner Verwaltung seit vielen Jahren für Bildung zu Natur und Umwelt ein, um Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen und ein bewussteres Handeln zu fördern. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist zudem ein zentraler Lösungsansatz, der auch in Horn als Vorbild fungieren könnte.

Die Stadtgemeinde Horn zeigt mit dieser Kampagne, dass der Umgang mit der Natur und ihren Tieren nicht nur Verantwortung, sondern auch Spaß machen kann. Es ist ein Aufruf an alle, gemeinsam für den Erhalt und Schutz der Umwelt einzutreten und ein nachhaltiges Bewusstsein zu fördern. Ein Gewinnspiel wie das vorliegende ist dazu ein gelungener Auftakt und ein Zeichen für die Zukunft.

Mehr Informationen über die Veranstaltung und die Hintergründe finden Sie auf **NOEN** sowie auf **MeinBezirk**. Zusätzliche Perspektiven auf wichtige Themen der Umweltbildung und nachhaltigen Entwicklung sind auf **Berlin.de** zu finden.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Horn, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• www.meinbezirk.at• www.berlin.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at